

# Inhaltsverzeichnis

<i>Abbildungsverzeichnis</i> . . . . .	IX
<i>Tabellenverzeichnis</i> . . . . .	XI
<i>Glossar</i> . . . . .	XIII
<b>1 Einleitung (Regentin/Dettbarn-Regentin)</b> . . . . .	1
<b>2 Mundhygiene und Gesundheit (Regentin/Dettbarn-Regentin)</b> . . . . .	5
2.1 Pflegebedürftige Personen und mundgesundheitliche Versorgung . . . . .	5
2.1.1 Welche Bedeutung hat die zahnmedizinische Vorsorge für das Alter? . . . . .	5
2.1.2 Um welches Ausmaß an Personen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf handelt es sich? . . . . .	6
2.1.3 Menschen mit demenziellen Erkrankungen . . . . .	8
2.1.4 Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung . . . . .	9
2.1.5 Beeinträchtigungen nach Art der Behinderung mit Auswirkung auf die selbstständige Zahnpflege . . . . .	10
2.2 Zahnstatus und Mundhygiene pflegebedürftiger und demenziell erkrankter Menschen in Deutschland . . . . .	11
2.2.1 Ein besonderes Augenmerk gilt den Menschen mit Demenz. . . . .	11
2.2.2 Mögliche Auswirkungen einer demenziellen Erkrankung. . . . .	11
2.2.3 Veränderungen des Zahnstatus im Verlauf. . . . .	15
2.3 Auswirkungen von Erkrankungen im Mund auf die allgemeine Gesundheit – Beispiel: Parodontitis . . . . .	16
2.3.1 Der Zusammenhang von Diabetes mellitus und Parodontitis . . . . .	18
2.3.2 Einfluss von Medikamenten . . . . .	18
2.3.3 Einfluss von Mundtrockenheit . . . . .	19
2.3.4 Ernährungsmangel als Folge mangelnder Mundgesundheit . . . . .	20
2.4 Lebenssituation pflegebedürftiger Personen mit Einfluss auf die Mundgesundheit. . . . .	20
2.4.1 Soziale Netze als Partner für die (zahn-)gesundheitliche Betreuung . . . . .	21

2.4.2	Zuhause wohnen mit Hilfe durch Angehörige oder ambulante Dienste . . . . .	22
2.4.3	Wohnen in häuslicher Umgebung mit mundgesundheitlicher Pflegeunterstützung – Beispiele . . . . .	24
2.4.4	Wohnen und mundgesundheitliche Versorgung in stationären Einrichtungen . . . . .	26
<b>3</b>	<b>Studienergebnisse zur Mundpflege demenziell erkrankter Heimbewohner (Dettbarn-Reggentin) . . . . .</b>	<b>29</b>
3.1	Unterstützung bei der Zahnpflege außerhalb der Zahnarztpraxis durch Angehörige, ambulante Dienste und den Zahnarzt. . . . .	29
3.1.1	Laienhilfe bei der Zahnpflege durch Angehörige . . . . .	30
3.2	Effekte regelmäßiger Zahnpflege bei pflegebedürftigen Personen. . . . .	31
3.2.1	Selbstständigkeit bei der Zahnpflege . . . . .	31
3.2.2	Welche Auswirkungen hat die regelmäßige Zahnreinigung auf die Mundgesundheit? . . . . .	34
3.2.3	Kariesbefunde nach DMFT . . . . .	34
3.2.4	Erkrankung des Zahnhalteapparates . . . . .	37
3.3	Mundgesundheit bei Personen mit einer Demenzerkrankung und ohne Demenzerkrankung . . . . .	39
3.3.1	Zahnstatus . . . . .	41
3.4	Veränderung der Mundgesundheit und des mundgesundheitlichen Wohlbefindens . . . . .	44
3.5	Einflussfaktoren auf die Zahnpflege . . . . .	47
<b>4</b>	<b>Demenz (Reggentin/Hammerla) . . . . .</b>	<b>51</b>
4.1	Zahnpflege und Demenz (Hammerla) . . . . .	51
4.1.1	Unterstützung durch Angehörige bei der Zahnpflege Pflegebedürftiger mit Demenz . . . . .	52
4.1.2	Hilfsmittel und Zugangsweisen („Tricks“) zur Unterstützung bei der Mundpflege, insbesondere bei schwer demenziell Erkrankten . . . . .	54
4.1.3	Pflegepersonal und Einstellung zur Mundhygiene pflegebedürftiger Menschen . . . . .	55
4.2	Compliance der Patient*innen (Reggentin) . . . . .	56
4.2.1	Compliance der Patient*innen nach Geschlecht . . . . .	56
4.2.2	Praxis des Pflegepersonals und Einstellung zur Mundhygiene pflegebedürftiger Personen . . . . .	57
4.2.3	Erfahrungen der Zahnpflegeunterstützung bei demenziell erkrankten Bewohner*innen aus der Bamberger Heimstudie . . . . .	60
4.2.4	Wie schätzt das Pflegepersonal die Einrichtung des ambulanten Zahnarztes ein und was erwarten sie von ihm oder ihr? . . . . .	61

<b>5</b>	<b>Der aufsuchende Zahnarzt oder die aufsuchende Zahnärztin in der stationären Einrichtung (Reggentin)</b> .....	63
5.1	Was kann der Zahnarzt bzw. die Zahnärztin außerhalb der Zahnarztpraxis an Behandlungen leisten? .....	63
5.1.1	Ablauf der zahnärztlichen Untersuchung in stationären Einrichtungen .....	64
5.1.2	Welche örtlichen Bedingungen sind in der stationären und ambulanten zugehenden Zahnbehandlung anzutreffen? ..	65
5.1.3	Durchführung der Behandlung .....	66
5.1.4	Behandlungszeit .....	67
5.1.5	Beispiel einer Tour Behandlung in Heimen .....	67
5.1.6	Was ist im stationären Pflegebetrieb zu berücksichtigen? ..	68
<b>6</b>	<b>Der aufsuchende Zahnarzt oder die aufsuchende Zahnärztin in häuslicher Umgebung (Reggentin/Dettbarn-Reggentin)</b> .....	71
6.1	Was erwartet den Zahnarzt oder die Zahnärztin in der zahnärztlichen Untersuchung im Haushalt der Patient*innen? .....	71
6.1.1	Ablauf der zahnärztlichen Untersuchung .....	73
6.1.2	Durchführung der Behandlung .....	74
6.1.3	Durchführung regelmäßiger Prophylaxen .....	75
6.1.4	Beispiel einer Tour bei Behandlungen zu Hause .....	78
6.1.5	Was ist (nicht nur) in häuslicher Versorgung zu beachten ..	79
<b>7</b>	<b>Kooperationsverträge (Reggentin/Weigand)</b> .....	81
7.1	Kooperationsverträge mit Pflegeheimen .....	81
7.1.1	Was bringt den Pflegeeinrichtungen der Kooperationsvertrag mit dem Zahnarzt bzw. der Zahnärztin? .....	82
7.1.2	Die begrenzten Möglichkeiten von Pflegeeinrichtungen zur Förderung der Mundhygiene .....	86
7.1.3	Freie Arztwahl .....	88
7.2	Ethische Konflikte: Selbstbestimmungsrecht auf Zahnpflege versus gute Pflege durch Pflegepersonal (Dettbarn-Reggentin) .....	90
<b>8</b>	<b>Schulungskonzepte (Reggentin/Hammerla)</b> .....	93
8.1	Schulung des Pflegepersonals und der Hauptpflegeperson in häuslicher Betreuung .....	93
8.1.1	Institutionalisierung der zahnärztlichen Behandlungsmethoden im stationären Pflegebereich .....	93
8.1.2	Schulungskonzepte .....	94
8.1.3	„Altern mit Biss“: Ein Modellprojekt aus Sachsen-Anhalt – Ein Schulungskonzept für Pflegepersonal und Angehörige (Reggentin) .....	95
8.1.4	Einbindung von Angehörigen in das Schulungskonzept ..	97
8.1.5	Erreichtes .....	97

8.1.6	Empfehlungen aus dem Projekt . . . . .	98
<b>9</b>	<b>Weiterentwicklung der Ausbildung (Ludwig)</b> . . . . .	<b>99</b>
9.1	Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung der Pflegeausbildung in der Zahn-, Mund und Zahnersatzpflege . . . . .	99
9.1.2	Bedarf an Pflegeausbildung in der Zahn-, Mund- und Zahnersatzpflege . . . . .	101
9.1.3	Ablauf und Zeiteinteilung der Schulung . . . . .	105
9.1.4	Lernzielkontrollen und Evaluationen. . . . .	105
9.1.5	Ergebnisse. . . . .	106
9.1.6	Evaluation – Fachlehrer/Zahnärzte . . . . .	106
9.1.7	Schlussfolgerungen und Ausblick. . . . .	108
<b>10</b>	<b>Pflegeberufsbezogene Aufgaben in der oralen Gesundheitspflege (Dettbarn-Reggentin).</b> . . . . .	<b>111</b>
10.1	CE 02 B Zu pflegende Menschen in der Bewegung zur Selbst- versorgung unterstützen . . . . .	111
10.2	CE 04 Gesundheit fördern und präventiv handeln. . . . .	111
10.3	CE 08 Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten . . . . .	112
10.4	Mundgesundheit in der Pflege . . . . .	113
10.4.1	Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Mund- gesundheit in der Pflege“. . . . .	113
10.4.2	Berufsausrichtung Dentalhygieniker*in/Zahnmedizi- nische*r Prophylaxe Assistent*in . . . . .	113
10.4.3	Welche nichtzahnmedizinischen Interventionen fördern den Erhalt der Mundgesundheit? . . . . .	114
<b>Anhang I</b>	<b>Ratgeber und Broschüren zur Mundgesundheit bei Menschen mit Pflegebedarf</b> . . . . .	<b>117</b>
<b>Anhang II</b>	<b>Vertrag i. S. d. §§ 119b Abs. 1, 87 Abs. 2j SGB V zur kooperativen und koordinierten zahnärztlichen und pfl- gerischen Versorgung von pflegebedürftigen Versicherten in stationären Pflegeeinrichtungen</b> . . . . .	<b>119</b>
<b>Anhang III</b>	<b>Mundhygieneplan Pflegeampel</b> . . . . .	<b>125</b>
<b>Anhang IV</b>	<b>Mundpflegestandards</b> . . . . .	<b>127</b>
	Teil 1. . . . .	127
	Teil 2. . . . .	128
	<i>Literatur</i> . . . . .	129
	<i>Die Autoren</i> . . . . .	137